



öffentlich

Vorstellung des Netzwerks Demenz im Zollernalbkreis mit Demenzparcours

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Schul-, Kultur- und
Sozialausschuss

öffentlich

am 22.09.2025

Kenntnisnahme

A. Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: EUR

Anlagen:



Vorstellung des Netzwerks Demenz im Zollernalbkreis mit Demenzparcours

Sachverhalt:

Demenz ist eine weit verbreitete Erkrankung, die durch den fortschreitenden Verlust kognitiver Fähigkeiten gekennzeichnet ist. Weltweit sind Millionen von Menschen betroffen, und die Zahl nimmt aufgrund des demografischen Wandels stetig zu. Prognosen zufolge wird sich die Anzahl der Menschen mit Demenz bis 2050 verdoppeln. In Deutschland leben derzeit etwa 1,6 Millionen Menschen mit dieser Erkrankung. Sie stellt nicht nur die Betroffenen selbst, sondern auch deren Angehörige und das Gesundheitssystem vor immense Herausforderungen. Es ist essentiell, das Bewusstsein und Verständnis für diese Krankheit in der Gesellschaft zu fördern, um Betroffene und ihre Familien besser unterstützen zu können.

Vor diesem Hintergrund lädt das Netzwerk Demenz des Zollernalbkreises in Kooperation mit der Selbsthilfegruppe Demenz herzlich zur Präsentation des Demenzparcours ein, der im Foyer des Landratsamtes für alle Mitglieder des Schul-, Kultur- und Sozialausschusses zugänglich sein wird. **Ab 17 Uhr besteht die Möglichkeit, an verschiedenen Demenzstationen des Parcours teilzunehmen.** Diese interaktive Erfahrung ermöglicht es den Teilnehmenden, exemplarische Herausforderungen zu erleben, mit denen Menschen mit Demenz konfrontiert sind.

Der Demenzparcours ist nicht nur ein Werkzeug zur Sensibilisierung, sondern zielt darauf ab, das Thema Demenz in die Mitte der Gesellschaft zu rücken und eine tiefere gesellschaftliche Akzeptanz und Empathie für die Herausforderungen im Umgang mit dieser Erkrankung zu schaffen.

Die Anschaffung des Demenzparcours wurde über das Netzwerk Demenz realisiert und durch Fördergelder aus dem Programm „Regionale Netzwerke nach § 45c Abs. 9 SGB XI“ finanziert. Dieses Angebot ist für alle Einrichtungen, Träger und Interessierte kostenfrei verfügbar und steht im Einklang mit dem Ziel, Demenz aus der Tabuzone zu holen und die Gesellschaft für den Umgang mit diesem Krankheitsbild zu sensibilisieren.

Mit der Pflege, Koordination und Ausleihe des Demenzparcours ist die Selbsthilfegruppe Demenz unter der Leitung von Frau Elfriede Adler-Merbach beauftragt. Die Gruppe besteht aus engagierten Ehrenamtlichen, die sich dem Ziel zusammengefunden haben Aufklärungsarbeit zu leisten und Unterstützung für Betroffene und deren Angehörige zu bieten. Die zunehmende Prävalenz von Demenz, bedingt durch den demografischen Wandel, unterstreicht die Dringlichkeit, dass die Gesellschaft sich der Herausforderungen und Bedürfnisse Demenzkranker bewusst werden muss.

Im Rahmen der Sitzung werden die Selbsthilfegruppe Demenz und das Netzwerk Demenz kurz vorgestellt. Die Selbsthilfegruppe ist ein Kooperationspartner des Netzwerks und bietet umfangreiche Unterstützung für Betroffene und deren Angehörige. Das Netzwerk Demenz selbst ist beim Landratsamt Zollernalbkreis angesiedelt und wird dort koordiniert. Beide Organisationen werden ihre Aufgaben und Tätigkeiten präsentieren, um zu aufzeigen, wie sie das Thema Demenz gesellschaftlich stärken und unterstützen.